

5. Februar 2022

Erneuerung der Perschlingbrücke in Kapelln Neubau kostet rund 2 Millionen Euro

Landesrat Ludwig Schleritzko hat den Baubeginn für die neue Perschlingbrücke in Kapelln im Zuge der Landesstraße B 1 vorgenommen. Auf Grund von massiven Zeitschäden und der nicht mehr zeitgemäßen Lastanforderung der Brücke muss die im Jahre 1948 errichtete Stahlfachwerkbrücke erneuert werden.

Bei der Perschlingbrücke in Kapelln (Objekt B1.13) handelt es sich um ein einfeldriges genietetes Stahlfachwerk mit einer Gesamtstützweite von 36,50 Meter, welches im Jahr 1948 auf dem bestehenden Unterbau aus dem Jahr 1930, errichtet wurde. Auf Grund des mangelhaften Zustandes und den für die heutigen Lastanforderungen nicht mehr entsprechenden Brückenquerschnittes, ist ein Neubau erforderlich. Weiters kann durch den Neubau der Durchflussquerschnitt der Perschling erhöht werden.

Das neue Tragwerk wird als 3-feldriges integrales Rahmentragwerk mit einer Gesamtstützweite von 41,0 Meter errichtet. Die Fundierung erfolgt mittels Großbohrpfählen. Der neue Querschnitt sieht zwei Gehwege mit einer Breite von jeweils 1,75 Meter sowie eine Fahrbahnbreite von 7,00 Meter vor. Die Arbeiten starten Anfang Februar 2022 und werden von der Fa. HABAU Hoch- und Tiefbau Ges.m.b.H aus 4320 Perg durchgeführt und werden zehn Monate dauern. Um die Einschränkung für die Verkehrsteilnehmer so gering wie möglich zu halten wird für die Aufrechterhaltung des Verkehrs eine Behelfsbrücke errichtet. Die Verkehrsführung erfolgt einstreifig mittels Ampelregelung. Die Gesamtkosten für die Arbeiten von rund zwei Millionen werden zur Gänze vom Land Niederösterreich getragen.

Nähere Informationen beim Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßendienst, Gerhard Fichtinger, Telefon 02742/9005-60141, E-Mail gerhard.fichtinger@noel.gv.at